



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Bericht zum Bayerischen Staatsballett

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst einen mündlichen und schriftlichen Bericht vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen hinsichtlich des Bayerischen Staatsballetts vorzulegen, auf der Basis folgender Fragen:

- 1a) Wie ist es dazu gekommen, dass 29 Tänzer das Bayerische Staatsballett nach Ende der Spielzeit 2015/2016 verlassen werden, wenn das Amt als Direktor an Igor Zelensky übergeben wird?
- b) Wie bewertet die Staatsregierung diese Tatsache?
- 2a) Entspricht es den Tatsachen, dass der künftige Chef Zelensky das Bayerische Staatsballett auf 200 Tänzer erweitern möchte und hierzu auch Tänzer des Moskauer Stanislavsky-Balletts, dessen Leitung er beibehält, in München neben neuen Ensemblemitgliedern künftig tanzen werden?
- b) Steht die Neubesetzung mit entsprechenden Tänzern bereits konkret fest?

- c) Wenn ja, wie lautet diese?
- 3a) Wie, nach welchem Verfahren, erfolgt allgemein die Suche und Berufung eines Intendanten?
- b) Wie ist das Berufungsverfahren von Igor Zelensky erfolgt?
- 4a) Wie bewertet die Staatsregierung den Wegfall der Hauptsponsorin Irène Lejeune vor dem Hintergrund des Amtsantritts von Igor Zelensky?
- b) Welche Auswirkungen könnte der Wegfall nach Einschätzung der Staatsregierung haben?
- c) Welche Möglichkeiten sieht die Staatsregierung in diesem Zusammenhang, die fehlenden 1,3 Millionen Sponsoring für das Staatsballett aufzufangen (ggf. abzufedern)?
- 5a) Werden in diesem Zusammenhang bereits Gespräche mit potenziellen neuen Sponsoren geführt?
- b) Wenn ja, wie ist der Stand der derzeitigen Verhandlungen?

Begründung:

Dem Bayerischen Staatsballett stehen einschneidende Veränderungen bevor: Der langjährige Ballettchef Ivan Liška wird sein Amt zur neuen Saison Igor Zelensky, derzeit Ballettchef zweier russischer Ballettkompanien in Moskau und Nowosibirsk, übergeben. Vor diesem Hintergrund werden 29 Tänzer, fast die Hälfte des Ensembles, das Bayerische Staatsballett verlassen. Zudem hat eine der Hauptsponsorin, Irène Lejeune, nun angekündigt, ihre Unterstützung in Form von 1,3 Millionen Euro, zum Ende der Spielzeit einzustellen.